

Sechs Gold- und zwei Silbermedaillen auf der IENA 2010

PATON | Landespatentzentrum Thüringen an der TU Ilmenau präsentierte Thüringer Wissenschaftserfindungen

Zum 62. Mal fand die internationale Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ IENA 2010 statt. Für vier Tage war das Nürnberger Messezentrum zu einem Forum für die internationale Vermarktung von Erfindungen und neuen Produkten geworden. In diesem Jahr präsentierten Aussteller aus 37 Nationen über 800 Erfindungen. Eine Vielzahl der Aussteller bewertete die Kontaktqualität als gut bis sehr gut.

Die Patentverwertungsagentur des PATON | Landespatentzentrum Thüringen an der Technischen Universität Ilmenau präsentierte als Dienstleister des Verwertungsverbundes der Thüringer Wissenschaftseinrichtungen zur internationalen Fachmesse IENA 2010 in Nürnberg neueste Erfindungen von Wissenschaftlern der TU Ilmenau, der Bauhaus Universität Weimar, der Fachhochschule Jena sowie dem Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH Ilmenau und dem Institut für Photonische Technologien e.V. Jena. Insgesamt wurden 12 patentierte Forschungsergebnisse erstmals der internationalen Fachwelt präsentiert.

Das breite Spektrum der am Messestand präsentierten Erfindungen erstreckte sich in diesem Jahr von einem „Nachgiebigen Fluidantrieb zur Erzeugung einer komplexen räumlichen Bewegung“ über die „Erzeugung eines konstanten LED-Strahlungsspektrums mittels Peltier-Element für optische Messverfahren“, ein „Kreatives Baukastenspielzeug zum Erzeugen verschiedener Bewegungen“, einen „Kombinierten Hochleistungssonnenkollektor“ bis zu der „Anwendung von Mikrowellen zur kontrollierten Schwächung der Verbundkräfte in modifizierten, mineralischen Klebemörteln als Abbruchverfahren“.

Die Thüringer Hochschulerfindungen konnten auch die internationale Expertenjury überzeugen. Insgesamt wurden sechs Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen verliehen. Darüber hinaus erhielt der Erfinder des kreativen Baukastenspielzeuges den Ehrenpreis des Bezirkes Mittelfranken.

Im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung des PATON | Landespatentzentrum Thüringen werden die Erfinder in den nächsten Tagen durch die Überreichung der verliehenen Urkunden und Medaillen geehrt.

Der Messestand des PATON | Landespatentzentrums Thüringen unter Leitung von Dr. Eckhard Rehbaum dokumentierte eindrucksvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Thüringer Hochschulen und der Industrie. Erfolgreich wurden nationale und internationale Kontakte für die Vermarktung der patentierten Produkte und Verfahren geknüpft.

PATON hat auf dieser Ausstellung neben seinen Patentverwertungsaktivitäten zugleich seine Recherche-, Analyse- und Schulungsleistungen sowie seine Fördermaßnahmen für Erfinder vorgestellt. Mit dem Vortrag „Quo vadis Patentwesen? Notwendige Änderungen zugunsten deutscher Erfinder“ auf der IENA-Bühne wurden die Anforderungen der Zukunft verdeutlicht.

Hinweis: Informationen zu den vorgestellten Erfindungen aus Thüringer Universitäten, Hochschulen und Instituten über Patentverwertungsagentur (PVA) im Landespatentzentrum Thüringen (PATON), Dr. Eckhard Rehbaum, Leiter PVA Tel.: 03677-69-4588